

# Berichte der Abteilungen

## 2025/2026

SPORTHEIM TIEFENBACH  
TIEFENBACH, 02.05.2026

HAUPTVERSAMMLUNG  
SPFR TIEFENBACH e.V.



### Bericht des Vorstands / Rückblick

In der letzten Hauptversammlung wurde beschlossen, die Straße zum Sportheim umzubenennen, da unterschiedliche Bezeichnungen immer wieder zu Problemen bei Anlieferungen und Handwerkern geführt hatten. Einstimmig wurde der neue Name „Sportplatzweg“ festgelegt. Die Umbenennung ist inzwischen erfolgt, das neue Straßenschild steht jedoch noch aus. Da sind wir in Abstimmung mit dem Bauhof, der das Schild letztendlich anbringen wird. Zudem müssen die Änderungen nach und nach überall übernommen werden.

Ebenfalls beschlossen wurde die Aufnahme eines Kredits in Höhe von 200.000 € zur Fertigstellung des Sportheims. Angebote wurden sowohl bei der KSK Heilbronn als auch bei der Volksbank Heilbronn-Schwäbisch Hall eingeholt. Beide Banken knüpften ihre Zusage zunächst an eine kommunale Bürgschaft der Stadt Gundelsheim. Anfang 2026 stellten wir daher einen entsprechenden Antrag, der im Gemeinderat zunächst vertagt wurde, da weiterer Klärungsbedarf bestand.

Daraufhin luden wir den Gemeinderat auf die Baustelle nach Tiefenbach ein, um alle offenen Fragen vor Ort zu besprechen. Rund 15 Gemeinderäte nahmen diese Einladung an – ein sehr positives Signal. In der darauffolgenden Sitzung wurde die Bürgschaft einstimmig beschlossen. Parallel prüfte jedoch die Volksbank, ob eine Finanzierung auch ohne Bürgschaft, stattdessen über eine Grundschuld, möglich sei. Kurz darauf erhielten wir die Zusage für diese Variante. Aufgrund der einfacheren Abwicklung entschieden wir uns für dieses Angebot, zumal die Konditionen ansonsten identisch waren. Der Kredit ist inzwischen auszahlungsfähig und wurde teilweise bereits abgerufen.

Die Mittel werden unter anderem für folgende Maßnahmen benötigt:

- Lüftung Küche
- Restzahlungen Elektrik und Lüftung
- Abschlusszahlung Architekt
- Möblierung (Tische und Stühle)
- Außenputz und Außenanlagen
- Terrasse
- Ausstattung / Turngeräte / Sportutensilien für Fußball
- ggf. Straßenbau vor der Halle

Details zu den Kreditmodalitäten folgen im Bericht von Dominik.

### **Vermietung Sportheim**

Die Vermietungspreise wurden gemeinsam mit dem Ausschuss erarbeitet. Grundlage war ein Vergleich mit umliegenden Hallen. Festgelegt wurden folgende Tarife:

- Vereinsheim inkl. Küche und Sanitär:  
Mitglieder 200 €, Nichtmitglieder 300 €
- Zusätzlich Außenbereich:  
Mitglieder 300 €, Nichtmitglieder 450 €
- Komplettpaket inkl. Bühne und Außenbereich:  
Mitglieder 700 €, Nichtmitglieder 950 €

Getränke sind grundsätzlich über die Sportfreunde zu beziehen. Die Kosten für die Endreinigung durch eine Fachfirma werden an die Mieter weitergegeben. Die Preise gelten für private Veranstaltungen; für örtliche Vereine gelten gesonderte Regelungen.

Erfreulicherweise hat sich ein Team aus mehreren Ausschussmitgliedern gefunden, das die komplette Organisation der Vermietungen übernimmt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

### **Menschenkicker**

Die kürzlich verbreitete Warnung vor angeblichen Betrügern stellte sich als Missverständnis heraus. Tatsächlich handelt es sich um ein Projekt, bei dem die Sportfreunde einen aufblasbaren Menschenkicker für fünf Jahre kostenlos erhalten, finanziert durch Werbeflächen auf Gerät und Anhänger.

Die beteiligten Firmen erwerben Werbeplätze – wahlweise als Einmalzahlung oder in Raten. Die Umsetzung erfolgt über die Agentur Sports2B. Sponsoren können den Kicker einmal jährlich nutzen; zudem kann er bei Veranstaltungen oder an andere Vereine ausgeliehen werden. Für die Sportfreunde entstehen lediglich Kosten für Anmeldung und Versicherung des Anhängers.

### **WM-Studio / Übertragungen**

Ein Fernseher für das Sportheim wird zeitnah angeschafft. Künftig können dann ausgewählte Fußballspiele insbesondere bei der Fußball WM gezeigt werden – auch abhängig davon, ob eine Bewirtung sichergestellt ist. Welche Spiele gezeigt werden, wird über die WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

### **Neubau Sportheim**

Auf den aktuellen Stand des Neubaus sowie die noch anstehenden Arbeiten wird Eberhard Ziegler im weiteren Verlauf noch im Detail eingehen. An dieser Stelle ist es mir jedoch ein ganz besonderes Anliegen, mich ausdrücklich und von Herzen bei allen Helferinnen und Helfern zu bedanken.

Über viele Monate hinweg – oft an nahezu jedem Samstag – wurde auf unserer Baustelle gearbeitet. Und das in einem Umfang und mit einer Ausdauer, die alles andere als selbstverständlich ist. Dabei waren es nicht nur die handwerklichen Leistungen, die dieses Projekt getragen haben. Es waren ebenso die vielen helfenden Hände im Hintergrund: diejenigen, die für Verpflegung gesorgt haben, die organisiert, vorbereitet und unterstützt haben, damit Woche für Woche weitergearbeitet werden konnte. Dieses Zusammenspiel hat den entscheidenden Unterschied gemacht.

Mit den ersten Veranstaltungen im neuen Sportheim – allen voran dem Theater im April – konnten wir bereits erleben, was hier gemeinsam entstanden ist. Viele Besucher waren sich einig: Es ist ein echtes Schmuckstück geworden. Und wenn man sich vor Augen führt, dass ein Großteil dieser Arbeit in Eigenleistung erbracht wurde, wird noch einmal deutlich, welche enorme Leistung dahintersteht. Ohne dieses außergewöhnliche Engagement wäre der Bau eines neuen Sportheims in dieser Form schlichtweg nicht möglich gewesen.

Diejenigen, die hier über so lange Zeit hinweg mit angepackt haben, haben etwas Bleibendes geschaffen – etwas, auf das der ganze Verein stolz sein kann. Dafür gebührt ihnen nicht nur Dank, sondern höchste Anerkennung.

Jetzt liegt es an uns allen, dieses neue Sportheim auch mit Leben zu füllen. Nach den Jahren ohne eigene Vereinsheimat ist die Freude groß, wieder einen gemeinsamen Treffpunkt zu haben. Nutzen wir diese Möglichkeit – bei Veranstaltungen, beim Sport und bei geselligen Anlässen. Denn genau dafür wurde dieses Sportheim gebaut.

## HAUPTVERSAMMLUNG 2026

„Mit Leben füllen“... Das ist das Stichwort: Wir wollen die Möglichkeit bieten und den Kindern und Jugendlichen den Tennissport wieder näherbringen. Da starten wir in den kommenden Wochen eine Abfrage zum Interesse und werden dann versuchen, bei Bedarf, ein Kinder und Jugendtraining anzubieten.

### **Ausblick**

Am Pfingstmontag (25.05.2026) findet wieder ein Frühschoppen auf dem Sportplatz statt, ähnlich wie das „Verputzt & Verspachtelt“-Fest letztes Jahr, mit eingeschränktem Angebot beim Essen. Zum Bayrischen Frühschoppen mit dem großen Angebot werden wir voraussichtlich 2027 wieder zurückgehen, wenn der Außenbereich fertiggestellt ist.

Am 27. & 28. Juni findet die offizielle Einweihung und Eröffnung statt. Am Samstagabend wird eine Rockband, Trinity Rock Cover im Außenbereich spielen. Der Sonntag startet klassisch mit einem Gottesdienst im Sportheim, durch die Einweihung durch Pfarrer Häuptle, begleitet vom Musikverein Tiefenbach. Dieser spielt anschließend zum Frühschoppen auf. Dazu gibt es Mittagstisch und im Anschluss Kaffee & Kuchen. Auch für die Kinder wird es Unterhaltung geben. Ziel ist es bis zur Eröffnungsfeier die meisten Arbeiten, zumindest im Innenbereich, abgeschlossen zu haben.

Am 25. & 26. Juli findet das 46. Tiefenbacher Straßenfest statt. Das erste Treffen mit dem Musikverein fand bereits statt und in den nächsten Wochen werden die Planungen dann intensiver und konkreter. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Helfer, damit wir unsere Gäste bestens versorgen können. Die Standverantwortlichen werden ihre Helferlisten voraussichtlich in den nächsten Wochen füllen. In der Regel werden die Helfer aus dem letzten Jahr zuerst gefragt und oftmals werden die vergessen, die zuletzt keinen Dienst hatten. Daher freuen wir über jeden, der aktiv seine Hilfe anbietet. Nicht gefragt zu werden heißt in der Regel nicht, dass man keine Helfer mehr braucht.

## Bericht Abteilung Fußball

### **Saison 2024/25**

Zunächst ein kurzer Rückblick auf das letzte Jahr:

Die Saison 2024/25 wurde mit Platz 7 (65:66 Tore /43 Punkte) abgeschlossen.

Damit musste man im Großen und Ganzen zufrieden sein.

Nach einigen negativen Botschaften (Verletzungen, kurzfristigen Abgängen) sollte über die Winterpause etwas Ruhe einkehren. Es kam aber anders. Nachdem man dem damaligen Trainer mitteilte, dass man die Saison 25/26 nach 3 Jahren mit einem neuen Trainer weitermachen wolle, legte dieser sein Amt mit sofortiger Wirkung nieder – absolut unprofessionell.

Wieder keine Ruhe und einige Dinge zu klären... ein Trainer musste her, ehe Michael Knarr im Sommer übernimmt.

Die SGM konnte dann Daniel Spohn für die Position des Übergangstrainers gewinnen, unterstützt durch Daniel Mittmann.

Die Rückrunde war aufgrund der angespannten Personaldecke geprägt von vielen ups and downs.. auf fulminante Siege folgten auch bittere Niederlagen.

Mit Abpiff war allerdings leider auch klar, dass weiterer Stammspieler zum Rundenende die Kickschuhe an den Nagel hängen würde – ein herber Verlust.

Die 2. Mannschaft schloss in der Reserveliga mit 8 Punkten nach 12 Spielen auf Tabellenplatz 6 ab.

### **Saison 2025/26**

Neue Saison, neues Glück. Mit Michael Knarr startete zum 1.7. der neue Spielertrainer offiziell in sein Amt bei der SGM.

In der Sommerpause gab es zudem Neuigkeiten rund um unsere 2. Mannschaft. Mit einem unserer Kooperationspartner aus dem Bereich Jugendfußball (TSV Herbolzheim) konnte man eine weitere SGM für die 2. Mannschaft schließen. Für beide Mannschaften war es die letzten Jahre nicht mehr so einfach eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen, bzw. überhaupt alle Spiele gewinnbringend zu bestreiten. Auch hier setzt sich leider der Trend der vergangenen Jahre fort.

## HAUPTVERSAMMLUNG 2026

Mit Beginn der Vorbereitung war recht schnell klar: Der Kader ist klein, das Programm knackig, es zählt wie immer jeder Mann. Aber der neue Trainer hat auch einen Stimmungsumschwung bewirkt. Andere Trainingsmethoden, ein anderer Umgang mit der Mannschaft, man konnte von außen vernehmen, dass die Veränderung vor allem auch für die jüngeren Spieler positiv war.

Zum Auftakt der Saison kam es direkt zum Aufeinandertreffen mit Bezirksliga Absteiger und Mitfavorit auf den Titel – Bad Wimpfen.

Ein Spiel auf Augenhöhe wurde leider aufgrund der nicht genutzten Möglichkeiten auf das oft so wertvolle 1:0 schlussendlich verloren.

Ein Problem, das sich wie ein roter Faden durch die Vorrunde der Saison gezogen hat. Viele enge Spiele, die schlussendlich auch aufgrund der geringen Breite des Kaders und oft wechselnden Startaufstellungen nicht zu Gunsten der SGM gestaltet werden konnten. Aktuell belegen wir nach 24 Spieltagen den 14. Tabellenplatz mit 23 Punkten – das würde bedeuten Relegation! Wir hoffen aber, dass wir dies vermeiden können. Inzwischen lässt sich aber ein leichter Aufwärtstrend feststellen. Sodass dies durchaus realistisch ist.

Unsere 2. Mannschaft belegt nach 9 Spielen und 14 erzielten Punkten den 4. Tabellenplatz

### **Ausblick:**

Hier gibt es positives zu berichten:

Ab der Saison 26/27 werden wir nach Fertigstellung des Sportheims wieder Heimspiele in Tiefenbach austragen. Das gilt sowohl für die aktiven Mannschaften der SGM als auch die Jugendmannschaften.

Kritisch bleibt nach wie vor die sehr geringe Anzahl der aktiven Fussballer im Bereich der 1. + 2. Mannschaft. Hier wäre dringend zu wünschen, dass sich etwas tut. Auch ein Betreuer für die kommende Saison aus den Tiefenbacher Reihen wäre wichtig.

Ein besonderer Dank geht an alle Fans und Unterstützer, die uns trotz teilweise harter Spiele die Treue halten. Gerade jetzt brauchen wir gerade EUCH, den 12. Mann dafür.

Bis bald auf, neben und um den Sportplatz!

Uwe Birn

### Bericht Abteilung Fußball Jugend

Jugendfußballsaison 2025/2026 meldeten wir zwei A-Jugend-Mannschaften. Unsere Hoffnung war, die A I in der Regionstaffel melden zu können, bedingt durch einen möglichen Abstieg beziehungsweise Mannschaftsrückzug aus der Landesstaffel.

Der Verband, vertreten durch den Verbandsjugendausschuss des Württembergischer Fußballverband, hat uns dies jedoch verweigert. Als Begründung wurde angeführt, dass wir die sportliche Tauglichkeit beziehungsweise das erforderliche Leistungsniveau nicht nachweisen konnten.

Somit startete unsere A I in der Leistungsstaffel. Aktuell belegt die Mannschaft einen guten 4. Tabellenplatz mit 11 Punkten und einem Torverhältnis von 18:6. Damit liegen wir nur einen Punkt hinter Platz 2 und vier Punkte hinter der Tabellenspitze.

Die A II tritt in der Kreisstaffel an und belegt derzeit mit 0 Punkten und einem Torverhältnis von 5:9 den 6. Tabellenplatz. Beide Mannschaften trainieren in Höchstberg, das gleichzeitig der federführende Verein ist. Die Heimspiele der A I werden ebenfalls in Höchstberg ausgetragen, während die A II ihre Spiele in Herbolzheim bestreitet.

Aktuell haben wir in der A-Jugend vier Spieler der Sportfreunde integriert. Als Betreuer aus Tiefenbach engagieren sich hier Marcel Bielert und Jochen Krieger.

In der B-Jugend stellen wir derzeit keine eigene Mannschaft. Unsere Spieler der SGM H-U-T-H sind als Gastspieler beim FSV Bad Friedrichshall aktiv, ein Spieler unterstützt zusätzlich unsere A II.

Die C-Jugend, gemeldet auf Tiefenbach mit Spielort Höchstberg, konnte sich für die Rückrunde für die Leistungsstaffel qualifizieren. Aktuell steht die Mannschaft auf dem 6. Tabellenplatz von 9 Teams, mit 7 Punkten und einem Torverhältnis von 15:18. Betreut wird das Team von Stefan Hafner und Dominik Schwaiger.

In der D-Jugend sind wir mit zwei 9er-Mannschaften vertreten, die beide in Untergriesheim spielen. Die D I belegt derzeit einen starken 3. Platz von 8 Mannschaften mit 7 Punkten und 15:8 Toren. Die D II steht aktuell auf dem 6. Platz mit 2 Punkten und einem Torverhältnis von 5:9. Als Betreuer aus Tiefenbach ist hier Torsten Keck tätig.

## HAUPTVERSAMMLUNG 2026

Zur Saison 2025/2026 gingen wir in der E-Jugend mit zwei 7er-Mannschaften an den Start. Spielort ist Untergriesheim, das Training wird wöchentlich zwischen Herbolzheim und Untergriesheim gewechselt. Leider musste die E II im Winter abgemeldet werden, was zu Diskussionen unter den Jugendleitern führte. Letztendlich setzte sich Untergriesheim als federführender Verein durch. Die E-Jugend belegt derzeit den 3. Tabellenplatz von 8 Mannschaften mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von 17:19.

Unsere F-Jugend sowie die Bambinis trainieren in Höchstberg und haben an zahlreichen Spieltagen teilgenommen. Bei den Bambinis ist Florian Ufer als Trainer aus Tiefenbach aktiv.

Für die noch ausstehenden Spiele wünschen wir allen Mannschaften weiterhin viel Erfolg.

Die Planungen für die Jugendfußballsaison 2026/2027 laufen bereits auf Hochtouren. Nach aktuellem Stand werden wir in allen Altersklassen Mannschaften stellen können. Besonders erfreulich ist, dass ab der Saison 2026/2027 endlich wieder in Tiefenbach Fußball gespielt werden kann.

Bis dahin sind jedoch noch einige Anstrengungen notwendig. Unser Sportgelände muss wieder wettkampftauglich gemacht werden. Hierfür bitte ich um eure tatkräftige Unterstützung.

Abschließend möchte ich mich herzlich bei allen Trainern, Betreuern und Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken. Ebenso appelliere ich an alle, die Förderung unserer Jugend sowie den Zusammenhalt im Verein weiterhin aktiv zu unterstützen.

Torsten Keck

## **Bericht Abteilung Gymnastik**

Zur Gymnastik:

Dienstag ab 18:15 Uhr findet die Gymnastik für Frauen von Kerstin Lachmann statt. Der Kurs wird ab Mai wieder in Tiefenbach stattfinden. Aktuell kommen ca. 8-10 Frauen zum Training, Interessierte sind herzlich eingeladen mal zum Schnuppern zu kommen. Sobald das Training in Tiefenbach weitergeht, wird es voraussichtlich ab 18:30 Uhr stattfinden. Wir informieren im Amtsblatt darüber.

Künftig soll es auch wieder ein Kursangebot für unsere Senioren geben, ebenfalls durchgeführt von Kerstin. Das Angebot findet unter der Woche vormittags statt. Sobald genaueres feststeht, werden wir auch hier im Amtsblatt berichten.

Das Kinderturnen findet aktuell immer dienstags in Höchstberg statt und solange es in Tiefenbach noch keine Turngeräte und Ausstattung gibt, wird das auch erstmal so bleiben. Durchgeführt wird es von Jessy Kühner, wobei wir hier mit Höchstberg kooperieren. Tiefenbach stellt mit Jessy den Übungsleiter für die Kinder von 2-4 Jahren, Höchstberg den Übungsleiter für die Kinder von 5-6 Jahren und die Kinder beider Orte können an beiden Angeboten teilnehmen. Wie genau das künftig aussehen wird, muss noch erarbeitet werden. Aktuell sind 20 Kinder im kleinen Turnen, 11 davon aus Tiefenbach und ca. 25 Kinder im großen Turnen, 14 Kinder davon aus Tiefenbach. Im Schnitt kommen bei den kleinen 12 Kinder pro Woche und bei den großen 18 Kinder. Wer Interesse am Turnen hat, kann sehr gerne zum Schnuppern kommen. Die Gruppen freuen sich immer über Neuzugänge!

Ausbau des Angebots: Nachdem wir jetzt wieder die Möglichkeit haben, Kurse in Tiefenbach in unserer eigenen Halle anzubieten, wollen wir das Angebot weiter ausbauen. Anfragen nach freien Zeitfenstern für z.B. Jujutsu oder Karate liegen schon vor, aber es wären auch zusätzliche Gymnastikangebote, z.B. Zumba oder ähnliches schön. Wir werden uns zeitnah mit dem Ausschuss zusammensetzen und einen Hallenbelegungsplan ausarbeiten, so dass klar wird, wann welche Zeitfenster für ein Angebot frei sind. Falls sich hier jemand in Form eines Übungsleiters einbringen will oder jemanden kennt, der einen Kurs leiten könnte/würde, freuen wir uns über die Kontaktaufnahme.

Kerstin Lachmann

### Bericht Abteilung – Tennis

Beim Tennis haben sich die Freizeitrunden etabliert. Frauen und Männer treffen sich jeweils in lockeren Runden zum Spaß.

Die Frauen sind Mittwochs und die Herren spielen freitags auf der Tennisanlage. Neue Mitspieler sind jederzeit willkommen. Wer Zeit und Lust hat, einfach vorbeischauen.

Genauso wollen wir wieder ein Kinder- und Jugendtraining anbieten. Wir fragen das Interesse ab und bei ausreichender Nachfrage möchten wir ein Training für Kinder und Jugendliche anbieten. Interessenten können sich bei Clarissa melden.

Clarissa Bielert

### Bericht Kulturwart

#### **Veranstaltungsjahr 2025**

Das Veranstaltungsjahr 2025 verlief im Vergleich zum ereignisreichen Jubiläumsjahr deutlich ruhiger – was sich jedoch als durchaus positiv erwies, da wir uns dadurch intensiv dem Bau unseres Sportheims widmen konnten.

Traditionell startete auch 2025 mit dem inzwischen fest etablierten Gemarkungsputz. Gemeinsam mit dem Musikverein und dem Jugendclub machten sich erneut zahlreiche große und kleine Helferinnen und Helfer auf den Weg, um Straßen, Wiesen und Wege von achtlos entsorgtem Müll zu befreien.

Am Pfingstmontag, dem 9. Juni, luden die Sportfreunde zum Tag der offenen Tür unter dem Motto „Verputzt & Verspachtelt“ auf das Sportgelände ein. Das Sportheim war für Besucher geöffnet, sodass sich alle Interessierten ein Bild vom aktuellen Baufortschritt machen konnten. Bei sonnigem Wetter fanden viele Gäste den Weg auf den Sportplatz und wurden bestens bewirtet.

Das 45. Tiefenbacher Straßenfest wird vielen wohl als eines der nassesten Feste in Erinnerung bleiben. Das Wetter zeigte sich an diesem Wochenende leider von seiner unbeständigen Seite: Zwar ließ sich beim Fassanstich zunächst noch die Sonne blicken, doch wenig später setzte starker Regen ein. Auch der Sonntag war von zahlreichen Regenschauern geprägt und sorgte für eher durchwachsene Festbedingungen.

## HAUPTVERSAMMLUNG 2026

Umso erfreulicher war es, dass trotz der widrigen Witterung viele Besucher den Weg zu uns fanden. Dadurch fiel der befürchtete Umsatzeinbruch letztlich moderater aus, sodass wir insgesamt noch mit einem blauen Auge davonkamen. Nach den vergangenen Jahren mit wechselhaften Bedingungen hätten wir für kommende Feste durchaus wieder einmal durchgehend gutes Wetter verdient.

Bereits im Frühjahr wurde beschlossen, die Theatersaison 2025 wieder im eigenen Sportheim stattfinden zu lassen – wohl wissend, dass die Bauarbeiten zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollständig abgeschlossen sein würden. Geplant war ein „Bautheater“ und eine Rückkehr an den eigenen Standort. Entsprechend intensiv wurde in zahlreichen Arbeitseinsätzen daran gearbeitet, das Gebäude bis Anfang November spielfertig zu bekommen. Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle musste die Theatersaison jedoch auf das Jahr 2026 verschoben werden. Dies verschaffte allen Beteiligten eine dringend benötigte Verschnaufpause. Rückblickend wäre die Durchführung unter den gegebenen Umständen zwar möglicherweise gelungen, hätte jedoch einen erheblichen Kraftakt bedeutet. So erwies sich die Verschiebung letztlich auch für den Sportheimbau als Glücksfall.

In der zweiten Jahreshälfte fanden daher keine weiteren Veranstaltungen mehr statt. Stattdessen konzentrierten sich die Mitglieder vollständig auf den Innenausbau des Sportheims.

Abschließend gilt mein herzlicher Dank allen Helferinnen und Helfern, die sich auch im Jahr 2025 bei den Veranstaltungen und vor allem beim Bau des Sportheims engagiert eingebracht haben. Für das Jahr 2026 zeichnet sich bereits jetzt wieder ein abwechslungsreicher Veranstaltungskalender ab – insbesondere, da unser Sportheim nun nahezu fertiggestellt ist und mit Leben gefüllt werden möchte.

Vielen Dank!

Stefanie Keck

### Bericht Abteilung Theater

Mit unserem Stück „Kaviar trifft Currywurst“ haben wir bereits am 18. August 2025 mit unserer ersten Probe auf dem Parkplatz vor dem Sportheim begonnen. Die Besetzung damals war noch eine Andere, als letzten Endes. Als ein „kleiner Schlaganfall“ unsere Spielerin Regina Schambach aus der Bahn und somit auch aus der Theaterspielerei geworfen hat, standen wir vor der Tatsache, unsere Spielzeit um Monate zu verschieben. Wir hatten uns für den Monat April, mit den Tagen 11., 12., 17., 18. und 19. entschieden. Somit aber noch nicht genug der Tragik. Im Zuge der Terminverschiebung brach uns Tanita Knobel als Spielerin und Kurt Fauser als Regisseur, mit beruflichen und persönlichen Gründen weg, so dass wir auch noch auf der Suche waren, diese Rollen neu zu besetzen. Mit Anna Herrmann war ein Ersatz für Tanita Knobel gefunden. Und da ein gemeinsames Hobby in einer Partnerschaft auch Vorteile haben kann, konnte Thomas Hafner eine seiner Doppelrollen an Andreas Lang abgeben. Somit waren die spielerischen Rollen wieder besetzt. Die Rolle der Regie wurde übergangsweise durch Klaus Birn und Antonia Gurt übernommen.

Wir trafen uns dann am 26.11.2025 im alten Rathaus zur Leseprobe und starteten danach auch sofort mit unseren Proben. Da wir 4 Spieler/innen haben, welche auch sehr aktiv beim Gundelsheimer Carnevalsverein sind, war es für sie auch noch eine Doppelbelastung, wofür ich mich hier an dieser Stelle auch noch einmal recht herzlich bedanken möchte.

Am 11.02.2026 wurde dann Regina Schambach von ihrer Krankheit eingeholt und sie bat uns einen Ersatz für ihre nicht gerade kleine Rolle zu finden. Da die Gesundheit natürlich an erster Stelle steht, fingen beim Rest der Gruppe noch am selben Abend die Köpfe an zu rauchen, wie man dieses Problem lösen könnte. Eine davon war es Sabine Englert zu fragen, ob sie es sich zutrauen würde, diese wie gesagt nicht ganz kleine Rolle zu übernehmen. Nach einer kleinen Bedenkzeit und dem Durchlesen des Stückes sagte sie, zu unser aller Entzücken „ja“. Dafür auch an dieser Stelle, ein Hut ab und einen recht herzlichen Dank. Nun blieb uns nicht mehr wirklich viel Zeit bis zur Generalprobe am 10. April 2026.

Da es mit der Umstrukturierung der Besetzung und mit zwei Bühnenneulingen, Nick Schambach und Andreas Withopf, einer Regie brauchte, die mit dem Laientheater schon vertraut war, nahm sich Regina Schambach dieser Rolle an

## HAUPTVERSAMMLUNG 2026

und Klaus Birn zog sich zurück. Antonia Gurt schlüpfte in die Rolle der „Nachwuchs-Regie“.

Damit aber noch nicht genug der Neuerungen. Mit Marcel Schäfer und Ines Heberle ging man als Bühnenbildner/in an den Start. Da sich Marcel aber krankheitsbedingt dieser Rolle entziehen musste, holte sich Ines ihren Lebenspartner Andreas Erlewein zur tatkräftigen Unterstützung an die Seite. Auch an dieses Team den herzlichsten Dank. Von nun an sollte aber alles einen stolperfreien Gang gehen. Mit dem Stück „Kaviar trifft Currywurst“ und den weiteren Akteuren Kathleen Hafner, Sandra Schenk, Silke Birn, Alkea Martin, Daniela Lotz, Tom Hommelsheim, Mathias Rittenauer und Iris Stadtmüller und einem fünf Mal restlos ausverkauften Haus, war die Theatersaison 2025 im April 2026 letztendlich doch noch ein voller Erfolg.

PS: Mit Steffi Keck (1. Vorsitzende) in der Rolle des „Heinis“ konnte man in der Premierenvorstellung am 11. April ,26 die Theaterbühne im neuen Sportheim der Sportfreunde Tiefenbach auch gebührend einweihen.

Thomas Hafner

**HAUPTVERSAMMLUNG 2026**

**BERICHTE KASSE UND KASSENPRÜFER FOLGEN SEPARAT...  
DER GESAMTBERICHT WIRD AUF DER HOMEPAGE  
VERÖFFENTLICHT**

**[www.sportfreunde-Tiefenbach.de](http://www.sportfreunde-Tiefenbach.de)**